

Regierungsratsbeschluss

vom 17. Dezember 2019

Nr. 2019/2013

Spitalliste des Kantons Solothurn

Aktualisierung der Spitalliste Akutsomatik per 1. Januar 2020: Anpassung des Leistungsauftrags der Pallas Kliniken AG, Olten, der Privatklinik Obach, Solothurn, der Solothurner Spitäler AG, Solothurn und des Inselspitals, Bern

1. Ausgangslage

Das Gesundheitsamt hat 2019 die Fallzahlen je Leistungsgruppe (LG) des Jahres 2018 der Pallas Kliniken AG, der Privatklinik Obach und der Solothurner Spitäler AG (soH) überprüft. Anlässlich der Jahresgespräche im Herbst 2019 wurden die Resultate diskutiert. Gegenstand waren insbesondere LG mit Fallzahlen <10. Dabei wurden folgende einvernehmliche Entscheide getroffen:

Die folgenden Leistungserbringer werden von einem Leistungsauftrag ab 1. Januar 2020 entbunden:

- Die Pallas Kliniken AG in der LG Urologie mit Schwerpunktstitel 'Operative Urologie' (URO1.1),
- Die Privatklinik Obach in der LG Spezialisierte Gastroenterologie (GAE1.1),
- Die soH in der LG Epileptologie: Komplex-Behandlung (NEU4.1).

Bei den folgenden Leistungserbringern werden Leistungsaufträge bis 31. Dezember 2020 befristet:

- Pallas Kliniken AG in der LG Arthroskopie des Knies (BEW5),
- Privatklinik Obach in der LG Kieferchirurgie (KIE1)

Bei den folgenden Leistungserbringern werden Leistungsaufträge bis 31. Dezember 2021 befristet:

- Privatklinik Obach in der LG Urologie mit Schwerpunktstitel 'Operative Urologie' (URO1.1),
- soH in den LG Hoch-aggressive Lymphome und akute Leukämien (HAE1.1), Gynäkologische Tumore (GYNT) und Isolierte Adrenalektomie (URO1.1.4).

2. Erwägungen

Gemäss dem Kriterium «Erreichbarkeit der Versorgungsangebote in den Versorgungsregionen» (vgl. Grundlagen Spitalplanung Akutsomatik 2012-2025, RRB Nr. 2017/1108 vom 26. Juni 2017) spielt in der Versorgungsplanung die topografische Trennung durch die Jurakette eine wesentliche Rolle, wobei der Teil nördlich des Juras Richtung Basel orientiert ist. Dementsprechend wird

in der Solothurner Spitalplanung zwischen den Versorgungsregionen Nord (Bezirke Dorneck und Thierstein) und Süd (alle übrigen Bezirke) unterschieden. Sofern keine Qualitäts- und/oder Wirtschaftlichkeitskriterien dagegen sprechen, ist in beiden Versorgungsregionen in allen Leistungsgruppen eine angemessene Erreichbarkeit der Versorgungsangebote zu gewährleisten (§ 3^{bis} Abs. 2 Bst. b Spitalgesetz vom 12. Mai 2004 [SpiG; BGS 817.11] und § 6 Verordnung über die Spitalliste vom 27. September 2011 [SpiVO; BGS 817.116]).

Die Versorgungsregion Süd weist per 1.1.2020 keinen Anbieter in den LG Spinale Neurochirurgie (NCH2) sowie Epileptologie: Komplex-Behandlung (NEU4.1) aus. Um diese Lücke zu schliessen, soll aufgrund des Kriteriums «des grössten Versorgungsanteils in einer Leistungsgruppe» das In-selbspital neu mit der Erfüllung des Leistungsauftrags in den genannten LG betraut werden. Zudem soll der Leistungsauftrag des In-selspitals im Bereich der Geburtshilfe und der Neugeborenenversorgung um die LG Grundversorgung Neugeborene (ab 35. SSW und GG 2000g) (NEO1) komplettiert werden.

3. Beschluss

3.1 Die folgenden Leistungserbringer werden von einem Leistungsauftrag ab 1. Januar 2020 entbunden:

- Die Pallas Kliniken AG in der Leistungsgruppe Urologie mit Schwerpunkt 'Operative Urologie' (URO1.1),
- Die Privatklinik Obach in der Leistungsgruppe Spezialisierte Gastroenterologie (GAE1.1),
- Die Solothurner Spitäler AG in der Leistungsgruppe Epileptologie: Komplex-Behandlung (NEU4.1).

3.2 Bei den folgenden Leistungserbringern werden Leistungsaufträge bis 31. Dezember 2020 befristet:

- Pallas Kliniken AG in der Leistungsgruppe Arthroskopie des Knies (BEW5),
- Privatklinik Obach in der Leistungsgruppe Kieferchirurgie (KIE1),

3.3 Bei den folgenden Leistungserbringern werden Leistungsaufträge bis 31. Dezember 2021 befristet:

- Privatklinik Obach in der Leistungsgruppe Urologie mit Schwerpunkt 'Operative Urologie' (URO1.1),
- Solothurner Spitäler AG in den Leistungsgruppen Hoch-aggressive Lymphome und akute Leukämien (HAE1.1), Gynäkologische Tumore (GYNT) und Isolierte Adrenalectomie (URO1.1.4).

- 3.4 Dem Inselspital Bern (Insel Gruppe AG) werden per 1. Januar 2020 zusätzlich Leistungsaufträge für die Leistungsgruppen Spinale Neurochirurgie (NCH2), Epileptologie: Komplex-Behandlung (NEU4.1) sowie Grundversorgung Neugeborene (ab 35. SSW und GG 2000g) (NEO1) erteilt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Das Verfahren richtet sich nach dem Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht vom 17. Juni 2005 (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG; SR 173.32) und dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021) mit den in Art. 53 Abs. 2 KVG erwähnten Ausnahmen.

Beilagen

Spitalliste Bereich Akutsomatik Kanton Solothurn (gültig ab 1. Januar 2020)

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (2); HS, PB
Pallas Kliniken AG, Louis Giroud-Strasse 20, 4600 Olten
Privatklinik Obach, Leopoldstrasse 5, 4500 Solothurn
Solothurner Spitäler AG, Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn
Inselspital Bern, 3010 Bern